MARKTGEMEINDE
Natternbach
BEZIRK GRIESKIRCHEN - OÖ | A-4723 NATTERNBACH, KIRCHENPLATZ 6

Gemeindezeitung

Folge 130 - Juli 2018

Foto: Dr. Friedl Nöhammer

Wir wünschen schöne und erholsame Sommertage!

Auch unser Freibad ist Nahversorgung vor Ort. Nur wenn wir selber unsere Einrichtungen und Geschäfte im Ort nützen, können wir deren Bestand sichern!

Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at Zulassungsnummer 29402LB4U IMPRESSUM: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde 4723 Natternbach, Kirchenplatz 6; Redaktion: BGM Josef Ruschak und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung; Herstellungsort Natternbach; Zielrichtung: Informationsschrift der Gemeindeverwaltung Natternbach

Inhalt

Aus dem Gemeindeparlament 2-6
Rechnungsabschluss 2017 2
Projekt Neubau Fußball-Trainingsplatz....3
INKOBA Hausruck-Nord.....3
Schulische Tagesbetreuung 3
Feuerwehr-Pflichtbereichskdt 3
Wegenetz Flurbereinigung Fronberg 3
Projekt Neugestaltung Schulvorplatz 4
Neues Oö Tourismusgesetz 5
Controlling 5
Auszeichnung Junge Gemeinde 5
Flächenwidmungsplan-Änderungen 6
Krabbelstubengruppe ab Herbst 6
Ferienkinderbetreuung 6
Heckenschnitt nicht vergessen.....7
Spende für den Kindergarten 7
Sanierung Güterweg Baumühl-Eck 7
Ehrungen 8
Diavortrag Nepal 8
Kinderartikelbasar.....8
Schulveranstaltungsbeihilfe 9
Rotes Kreuz - Sozialmarkt 9
Info Wassergenossenschaft 9
Studienerfolge 10
Ruhestand VOL Ploberger 10
Gästeehrung 11
Kindergarten-News 11-13
Lehrlingsförderung.....13-14
Prüfungserfolg 14
Umwelteinsatz der Volksschüler.....14-15
Brauchtum Maibaum 15
Angebot Psychotherapie 15
Jungbürgerfeier 16
Preisträger Blumenabend 16
Stellenangebote IKUNA 16
Sportehrung BGM Ruschak 17
Spende AVZ Essen auf Räder 17
Biografieprojekt Alois Fischbauer 17
Entsorgung Mineralwolle 18
Info Asiatischer Laubholzkäfer 19
Überprüfen Wasserzähler 20
Info Sozialhilfeverband.....20
Info Oö Frauenreferat 20
Öffnungszeiten Kompostieranlage 21
Empfehlung Rasenmähzeiten 21
Gemeindebibliothek 22
Gesunde Gemeinde.....23-24

Aus dem Gemeindeparlament

Nachstehend eine Zusammenfassung der vom Gemeinderat in den letzten beiden Sitzungen am 16.03.2018 und 15.06.2018 behandelten Themen und den sich daraus ergebenden Beschlüssen:

Rechnungsabschluss - Finanzjahr 2017

Der Rechnungsabschluss 2017 der Marktgemeinde wurde einstimmig genehmigt und in weiterer Folge der Bezirkshauptmannschaft zur aufsichtsbehördlichen Prüfung vorgelegt. Der ordentliche Haushalt weist bei Einnahmen von € 3.584.191,82 und Ausgaben von € 3.915.047,78 einen Fehlbetrag in der Höhe von € 330.855,96 auf. Die Ursache dieses bereits im Voranschlag veranschlagten Fehlbetrages liegt an den Mindereinnahmen aufgrund des neuen Finanzausgleiches und Einmaleffekten durch Abfertigungszahlungen im Bereich der Personalkosten.
Für die Abgangsdeckung wurde beim Land Oberösterreich eine Bedarfszuweisung beantragt. Der Voranschlag des Jahres 2018 weist im ordentlichen Haushalt einen leichten Überschuss auf.
Im außerordentlichen Haushalt ist bei Einnahmen von € 3.196.441,76 und Ausgaben von € 3.247.255,36 ein Fehlbetrag in der Höhe von € 50.813,60 gegeben. Die Finanzierung des Fehlbetrages ist in den Folgejahren durch zweckgewidmete Zuschüsse und Förderungen sichergestellt.

Der außerordentliche Haushalt umfasste die teilweise Ausfinanzierung der Projekte Neubau Marktgemeindeamt, Schulsanierung und Stocksporthalle, den Siedlungsstraßen- und Güterwegebau, die Ausfinanzierung der Renaturierung des Natternbachs mit Uferbegleitweg, die vollständige Übernahme des Darlehens in Höhe von 2 Mio. Euro für den Indianerdorfausbau durch den nunmehrigen Alleingesellschafter Dr. Albert Schmidbauer und den Abschluss des Kanalbaues im ländlichen Raum.

Der Vermögensstand belief sich mit Jahresende 2017 auf € 7.327.832,27. Der Schuldenstand betrug zum gleichen Zeitpunkt € 1.256.324,88. Das ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 541,52 bei 2320 Einwohnern.

Die Haftungen für Kanalbaudarlehen des Wasserverbandes NaNeuE und der VFI-KG machen mit Jahresende 2017 den Betrag von € 8.850.161,28 aus.
Die Tilgung dieser Darlehen ist aus den Kanaleinnahmen und den genehmigten Finanzierungsplänen gesichert.

Die Bilanz des Vereins zur Förderung der Infrastruktur der Mgde Natternbach & CoKG (VFI-KG) wurde ebenfalls einstimmig verabschiedet. Über die VFI-KG laufen die Projekte Schulsanierung und der abgeschlossene Feuerwehrhausbau. Der ordentliche Haushalt wies ein ausgeglichenes Ergebnis in der Höhe von € 138.970,53 auf. Im ordentlichen Haushalt werden die Miet- und Betriebskosten, die Grundsteuer, Kanal- und Müllgebühren, die Versicherung und die Afa verrechnet.

Der Saldo im außerordentlichen Haushalt war mit Einnahmen von € 400.717,80 und Ausgaben von € 386.340,27 mit +€ 14.377,53 positiv.

Mit Jahresende 2017 steht einem Vermögensstand von € 6.437.923,35 ein Schuldenstand in der Höhe von € 829.574,93 gegenüber. Die VFI-KG wies mit Jahresende 2017 einen Liquiditätsüberschuss von € 7.896,25 auf.

Projekt Neubau Fußball - Trainingsplatz

Das Land Oberösterreich fördert gemeinsam mit dem Oö Fußballverband im Rahmen der Oö Kunstraseninitiative die Errichtung einiger Kunstrasen-Fußballfelder in unserem Bundesland. Die Standorte für diese Plätze sind über das Bundesland verteilt regional aufgeteilt.
Unser Fußball-Trainingsplatz zwischen Freibad und IKUNA ist rd. 30 Jahre alt und müsste ohnehin in den nächsten Jahren generalsaniert werden. Die IKUNA Naturresort GmbH möchte das bestehende Grundstück für die Erweiterung des Resorts im Rahmen eines Grundtausches erwerben. Konkret würde ein Grundtausch mit dem an das Hauptspielfeld der Sportanlage angrenzenden Grundstück erfolgen, auf dem die Errichtung des neuen Trainingsplatzes erfolgen soll. Der Gemeinderat hat diesem Grundtausch bei Vorliegen der Aufnahme des Projektes in die Oö Kunstraseninitiative bereits im Vorjahr zugestimmt.
Zwischenzeitlich hat der Oö Landessportreferent einer Förderung des Projektes Fußball-Kunstrasenfeld in Natternbach zugestimmt.
Zur Finanzierung des rd. € 700.000 teuren Projektes ist auch vom örtlichen Fußballverein ein Finanzierungsbeitrag von € 100.000 zu leisten. Der entsprechende Finanzierungsplan wurde vom Gemeinderat genehmigt.
Weiters wurde vom Gemeinderat ein Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren zur Umwidmung der betreffenden Fläche von Grünland in Grünland mit Sonderausweisung Sportfläche eingeleitet.
Dieses Verfahren befindet sich derzeit im Laufen. Bei einem positiven Ausgang der Bewilligungsverfahren könnte die Umsetzung des Projektes im kommenden Jahr erfolgen.

Satzungsänderung Inkoba Hausruck-Nord

Der Gemeinderat hat die geänderte Satzung des Gemeindeverbandes INKOBA (=interkommunales Betriebsgebiet) Hausruck-Nord beschlossen. Das Betriebsgebiet, an dem Natternbach mit 11% beteiligt ist, liegt in Waizenkirchen. Dort wurden bereits einige Betriebe (u.a. Lecapell) errichtet. Nach Finanzierung der Grund- und Infrastrukturkosten können wir uns erstmalig über die Ausschüttung eines Kommunalsteueranteiles in der Höhe von rd. € 10.000 freuen.

Schulische Tagesbetreuung

Im laufenden Schuljahr wird die schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule von 19 Kindern in Anspruch genommen.
Die Teilnahmezahlen weisen steigende Tendenz auf. Der monatliche Elternbeitrag für eine ganzwöchige Betreuung wurde auf den Bezirksschnitt von € 80,00 angehoben. Mit den Elternbeiträgen wird nur ein Teil der Kosten abgedeckt. Der jährliche Beitrag der Marktgemeinde für die Betreuung beträgt rd. € 11.000.

Feuerwehr

Im Frühjahr 2018 wurde die Neuwahl der Feuerwehrkommanden durchgeführt. Nach 25-jähriger verdienstvoller Tätigkeit stellte HBI Richard Gumpinger seine Funktion als Kommandant der FF Natternbach zur Verfügung. Als sein Nachfolger wurde Michael Humer, Moos 5 gewählt. Bei der FF Tal wurde HBI Roland Klaffenböck in seinem Amt bestätigt. Der Gemeinderat hat den Kommandanten der FF Natternbach, HBI Michael Humer zum Pflichtbereichskommandanten der Marktgemeinde bestellt. Als sein Stellvertreter fungiert der Kommandant der FF Tal, HBI Roland Klaffenböck.

Flurbereinigung Fronberg

Seit geraumer Zeit findet in der Ortschaft Fronberg über die Agrarbezirksbehörde ein Flurbereinigungsverfahren statt. Im Rahmen der Flurbereinigung kommt es auch zu einer Neuordnung des öffentlichen Wegenetzes in diesem Bereich.
Der Gemeinderat stimmte der Neuordnung des Wegenetzes mit einer geringfügigen Verlegung der bestehenden Wege zu. Im Rahmen der Verlegung erfolgte im Zuge der Flurbereinigung auch ein Neubau dieser Wege, der von der Marktgemeinde mit 10 % der Kosten unterstützt wird.

Projekt Neugestaltung Ortszentrum - Schulvorplatz

Mit der Neugestaltung des Schulvorplatzes und des Bereiches Vischerstraße bis zur Musikschule soll in absehbarer Zeit das Projekt „Ortszentrum neu“ abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss der Gemeinde wurde vom Ortsplaner Arch. DI. Dr. Englmair eine Planung und eine Kostenschätzung erstellt, die vom Gemeinderat genehmigt wurde. Das Projekt beinhaltet zusammengefasst folgende Punkte:

- Pflasterung aller Wege, Gehsteige und Flächen mit Materialien analog Neugestaltung Ortszentrum
- Erneuerung der Stufen und Aufgänge
- Errichtung einer gedeckten Schulbushaltestelle an der Ostseite des Schulgebäudes neben dem öffentlichen Parkplatz oberhalb Hagenbuchner (=gefahrloser Ein- und Ausstieg der Buskinder)
- Barrierefreier Zugang zu den Schulgebäuden zwischen Musikschule und Mehrzweckhalle
- Errichtung eines gedeckten Fahrradabstellplatzes, Glasvordächer bei den Schuleingängen
- Erneuerung der Straßen-, Platz- und Schutzwegbeleuchtung
- Anlage von Grünflächen und Bepflanzung (Bäume, etc.)

Die geschätzten Gesamtkosten für die angeführten Maßnahmen liegen bei rd. 372.000 Euro inkl. MWSt. Die Finanzierung soll mit Restmitteln aus dem laufenden Projekt Neugestaltung Ortszentrum, einer Förderung aus dem Referat Dorf- und Stadterneuerung des Landes, Mitteln aus dem Kommunalinvestitionsprogramm des Bundes und Bedarfszuweisungsmitteln erfolgen. Die entsprechenden Finanzmittel sind beantragt.

Ein Baubeginn ist nach Eingang eines genehmigten Finanzierungsplanes, frühestens ab Herbst 2018 oder Frühjahr 2019 realistisch.

Nach Durchführung der Maßnahmen präsentiert sich das gesamte Ortszentrum im neuen Glanz. Schon die bisherige Resonanz, vor allem auch von Besuchern unserer Gemeinde, ist ausgezeichnet. Immer wieder erhalten wir Glückwünsche zu unserem schönen Ortszentrum.

Planvisualisierung des neuen Schulvorplatzes - ohne Schulbushaltestelle, die ostseitig am Schulgebäude vorgesehen ist

Neues Tourismusgesetz in Oberösterreich

Seit 1.2.2018 ist in Oberösterreich ein neues Tourismusgesetz in Kraft. Das neue Gesetz hat wesentliche Auswirkungen auf die Organisationsstruktur des Tourismus in Oö. Im Hinblick auf § 9 des zit. Gesetzes stellte der Gemeinderat einen Antrag auf Beihaltung der Einstufung der Marktgemeinde als Tourimusgemeinde der Ortsklasse C.

Die bisher 104 Tourismusverbände in OÖ gehen mit spätestens 1.1.2020 in große mehrgemeindige Verbände auf. Die Mindestkennzahlen für diese Verbände sind mindestens 200000 Nächtigungen und ein jährliches Verbandsbudget von mindestens € 600.000.

Nach dem Gesetz ist weiters ab 1.1.2019 einheitlich für jede touristische Nächtigung in OÖ (auch in Nicht-Tourismusgemeinden) eine Nächtigungsabgabe von € 2,00 pro Nacht zu entrichten. Natternbach war bereits bisher Mitglied in der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich, mit der eine sehr gute Zusammenarbeit erfolgte.

Nach dem Beschluss des Vorstandes und der Vollversammlung des Tourismusverbandes Natternbach wird unsere Gemeinde ab 1.1.2019 Teil des mehrgemeindigen Tourismusverbandes Donau Oberösterreich. Damit wird eine erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Region, insbesondere im Werbe- und Marketingbereich sichergestellt. Ein wesentliches Kriterium für die Entscheidung war u.a. auch, dass von der Donau Oberösterreich 40% der Interessentenbeiträge und Nächtigungsabgaben aus der Gemeinde an die Gemeinde bzw. an einen Verein in der Gemeinde für die Erhaltung der touristischen Infrastruktur (Wanderwege, etc.) zurückfließen. Jedenfalls sollen vor Ort Strukturen geschaffen oder ausgebaut werden, die den Erhalt und den Ausbau der touristischen Infrastruktur sicherstellt, die neben den Gästen natürlich auch den Einheimischen zur Verfügung steht.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlagen wird es ab 1.1.2019 den seit Anfang der Sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts bestehenden Tourismusverband Natternbach (zuerst als Verschönerungsverein, dann als Fremdenverkehrsverband, und schließlich als Tourismusverband) als Körperschaft öffentlichen Rechts nicht mehr geben.

Wir bedanken uns bei allen Funktionären der letzten sechs Jahrzehnte für die im Fremdenverkehr bzw. im Tourismus vor Ort hervorragend geleistete Arbeit.

Gleichzeitig ersuchen wir um Mitarbeit in den künftigen neuen Strukturen.

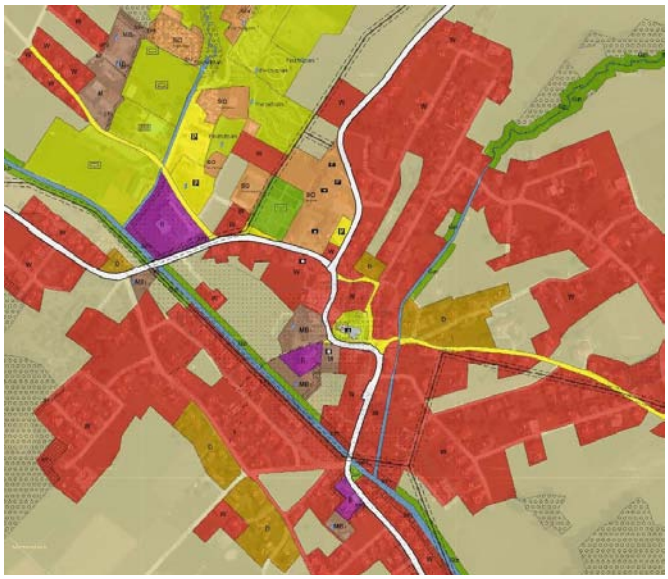
Controlling

Vom Gemeinderat wurde der Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 17.05.2018 ohne Einwände zur Kenntnis genommen. Auch der Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft über die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Voranschlages 2018 der Gemeinde und der VFI-KG wurde mit den Prüfungsfeststellungen dem Gemeinderat vorgelegt und einstimmig beschlossen.

Bereits dreimal hat die Marktgemeinde an der Aktion „Junge Gemeinde“ des Oö Landesjugendreferates erfolgreich teilgenommen. Voraussetzung für die Auszeichnung ist die Erreichung von 24 Punkten aus einem Kriterienkatalog der Bereiche Struktur, Aktion und Bildung.

Die Aktion wird vom Land alle 2 Jahre durchgführt. Letztmalig wude die Auszeichnung im Jahr 2016 erreicht. Nach Vorbereitung durch Gemeindejugendreferentin Andrea Grüneis hat der Gemeinderat beschlossen, auch in diesem Jahr an der Aktion „Junge Gemeinde“ des Landes Oberösterreich teilzunehmen.

Flächenwidmungsplan-Änderungen



Vom Gemeinderat wurden nachstehende Flächenwidmungsplan-Änderungen behandelt (Verfahrenseinleitung und Beschlussfassung):

Änderung 6.03 „Sacher, Fronberg“ - geringfügige Vergrößerung der bestehenden Sternchenbaufläche: Verfahren abgeschlossen - genehmigt.

Änderung 6.06 „Dunzinger, Leitner, Kreuzberg“ - Schaffung einer Bauparzelle im Ortsgebiet an der Kreuzbergstraße: Verfahren abgeschlossen, genehmigt.

Änderung 6.07 „Pühringer“ - Schaffung einer Bauparzelle im Ortsgebiet an der Pfenebergerstraße: Verfahren abgeschlossen, genehmigt.

Neu ist, dass das Land im Rahmen der Genehmigung nunmehr einen Baulandsicherungsvertrag zwischen Gemeinde und Antragsteller verlangt, die eine zeitnahe Bebauung des neu gewidmeten Grundstückes rechtlich verbindlich sicherstellt.

Änderungen 6.02, 6.08 „IKUNA Naturresort“ - Die Änderungen betreffend Ausweisung von Sondergebiet Tourismus, u.a. für die Errichtung eines Panoramaturmes und die Erweiterung der Erholungsflächen: Stellungnahmeverfahren abgeschlossen und Beschlussfassung durch den Gemeinderat, Genehmigung durch das Land steht noch aus.

Änderung Nr. 6.04 „Marböck, Kapping“ - Vergrößerung eines bestehenden Dorfgebietes: Stellungnahmeverfahren abgeschlossen, Beschlussfassung durch den Gemeinderat, Genehmigung durch das Land steht noch aus.

Änderung 6.09 „IKUNA Naturresort V“ - Erweiterung der Erholungsflächen in Richtung Schulstraße, und Sondergebietsausweisungen Tourismus: Stellungnahmeverfahren wurde eingeleitet.

Änderung 6.10 „Kaukal, Gaisbuchen“ - Widmung einer Sternchenfläche im Bereich der Liegenschaft Gaisbuchen 5: Stellungnahmeverfahren wurde eingeleitet.

Änderung 6.11 „Sportplatz-IKUNA“ - Widmung des bestehenden Trainingsplatzes in Sondergebiet Tourismus und Widmung eines neuen Fußballfeldes im Anschluss an das Hauptspielfeld von Grünland in Sonderausweisung Sportfläche: Stellungnahmeverfahren wurde eingeleitet.

Kindergarten-Krabbelstube ab Herbst 2018

Aufgrund der Nachfragezahlen und Anmeldungen wird es in unserem Gemeindekindergarten ab Herbst 2018 erstmalig eine Krabbelstubengruppe geben. Für die Krabbelstube mit einer Betreuung von Kindern unter 3 Jahren liegen 12 Anmeldungen vor. Die Gesamtzahl von insgesamt vier Kindergartengruppen im Gemeindekindergarten bleibt aufgrund der gesunkenen Geburtenzahlen der letzten Jahre unverändert.

Derzeit wird im Erdgeschoss des Gemeindekindergartens ein Gruppenraum für die Aufnahme der Krabbelstubengruppe entsprechend adaptiert. Die Krabbelstubengruppe wird von der erfahrenen Kindergartenpädagogin Frau Olivia Pfeneberger geleitet.

Ferienkinderbetreuung für Volksschüler und Kiga-Kinder

Wie in den Vorjahren wurde vom Gemeinderat die Teilnahme an der Ferienkinderbetreuung des gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungsnetzwerkes Sauwald-Pramtal beschlossen. 12 Kinder aus unserer Gemeide nehmen an der Ferienbetreuung im Schulgebäude St. Aegidi teil. Die Gemeinde übernimmt die durch die Elternbeiträge nicht gedeckten Kosten.

Heckenschneiden nicht vergessen!

Vermehrt werden an uns Beschwerden herangetragen, dass Hecken und Zäune auf Gehsteige und öffentliche Straßen hinaus ragen.
Wir ersuchen die Haus- und Grundstückseigentümer, ihre Hecken zeitgerecht zu schneiden. Heckenschnitt kann zu den Öffnungszeiten am Sammelplatz für Bioabfälle in Obertresleinsbach entsorgt werden. In Einzelfällen kann es aufgrund zu starken Überhanges notwendig sein, sich Gedanken über eine Neupflanzung oder eine neue Art des Zaunes zu machen.

Spende für den Kindergarten

Wie in den Vorjahren hat der Pächter der Jagd in Natternbach, Herr Ing. Joseph Klaffenböck eine Spende an das Team des Gemeindekindergartens überreicht. Den Erlös aus der Jagd im vergangenen Jahr in der Höhe von € 811,88 hat Jagdpächter Klaffenböck neuerlich für Spielausstattung gespendet.
Mit der Spende des letzten Jahres wurde gemeinsam mit einer zusätzlichen Spende der Firma RHS Montagen GmbH eine Wippschaukel (sh. Bild) angekauft.

Ein herzliches Danke den Spendern!

Die Kinder mit Kiga-Team, Jagdpächter Joseph Klaffenböck und Hubert Razenberger (Firma RHS) freuen sich über die neue Schaukel

Sanierung Güterweg Baumühl-Eck abgeschlossen

Vor wenigen Wochen wurde die Sanierung des Restbereiches des Güterwegs Baumühl-Eck durch den Wegerhaltungsverband Hausruckviertel abgeschlossen. Spontan wurde mit Anrainern und den Bauarbeitern eine kleine Eröffnungsfeier veranstaltet. Die Baufirma Held & Francke übernahm die Kosten der kleinen Feier.
Dafür ein herzliches Dankeschön. Ein Danke auch der Familie Schöfberger für die Benützung des Gartens und der Mithilfe bei der Bewirtung, sowie den Anrainern an der neuen Straße, die während der Bauzeit die Bauarbeiter bestens versorgten.

Anrainer mit BGM, VBGM, GF, Poliere Wegerhaltungsverband und Bauleiter H&F bei der Straßeneröffnung

v. li. n. re. vorne: Vzbgm. Günter Hauser-Panhölzl, Bgm. Josef Ruschak, Vbgm. Hans Kronschläger, Manfred Ruschak, Siegi Sageder, Ernst Chloupek. Hintere Reihe: Franz Niederleitner, Gottfried Binder, Franz Weißenböck, Anton Hametinger, Richard Gumpinger

Diavortrag über Nepal

Freitag, 09.11.2018
19:30 Uhr Pfarrzentrum

Eintritt frei!

Der Reinerlös dient dem Wiederaufbau im Erdbebengebiet. Für das leiblich Wohl sorgen die KfB und die Goldhaubenfrauen.

Kinderartikelbasar

Am **Samstag, 22.09.2018, 8 -12 Uhr** veranstaltet der SPIEGEL-Treffpunkt Natternbach wieder einen Kinderartikel-Basar im Pfarrzentrum Natternbach. Es warten viele Spielsachen von Lego, Barbie, Playmobil, Puzzle, Bücher, Kinderbekleidung, Kinderwagen, Kindersitze, Ski, etc. auf zahlreiche Besucher.
Die Organisation erfolgt durch die SPIEGEL-Spiegelgruppe. Für ein gemütliches Treffen und Schmökern stehen Kaffee und Kuchen bereit. Verkäufernummern können per E-Mail: tanja@w-a.at oder unter Tel. 0699/11895380 angefordert werden

Ehrungen

Wie Bürgermeister Josef Ruschak bei der Ehrenfeier betonte, gibt es in Natternbach viele Bürger die **mehr leisten und mehr für die Öffentlichkeit tun.**

An sieben Personen, die oft das Allgemeine über das Persönliche gestellt haben, wurden bei einer kleinen Feier am 23.7.2018 im Marktgemeindeamt Ehrenzeichen vergeben, die vom Gemeinderat in der Sitzung am 15.6.2018 einstimmig beschlossen wurden.

Die geehrten Bürger machten sich in verschiedenen Institutionen und Vereinen wie Freiwillige Feuerwehr, in der Pfarre, bei den Kleintierzüchtern sowie im Tourismusverband und im Verein „Zukunft Natternbach“ besonders verdient.

Das Natternbacher Ehrenzeichen in Silber erhielten:

Gottfried Binder, Haibach

Anton Hametinger, Aulandstraße

Franz Niederleitner, Tal

Franz Weißenböck, Kreuzberg

Das Natternbacher Ehrenzeichen in Gold erhielten:

Johann Kronschläger, Kapping

Manfred Ruschak, Kreuz

Siegfried Sageder, Bachstr.

DANKE

für euren Einsatz

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).
Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.
Das Formular liegt auch in der Schule und am Marktgemeindeamt auf.

2 Jahre RK-Sozialmarkt Peuerbach

Den Sozialmarkt des Roten Kreuzes in Peuerbach gibt es nun bereits seit zwei Jahren.
„Es ist schön, dass der Markt so hohe Akzeptanz findet“, freut sich Marktleiter Josef Bauer. Es wurden bereits 155 Ausweise ausgestellt. An einem Einkaufstag kommen etwa 30 Kunden.
Einkommensgrenzen für die Einkaufsberechtigung sind: € 950,00 für eine Person und € 1.400,00 für 2 Personen pro Haushalt. Für jedes unversorgte Kind steigt der Betrag um € 215,00.
Verkauft werden Waren des täglichen Bedarfs, welche z.B. wegen Verpackungsschäden, Überproduktion oder sonstiger geringfügiger Mängel nicht zum Verkauf gelangen. Erfreulicherweise unterstützen immer wieder Firmen, Organisationen oder auch Privatpersonen den Sozialmarkt.

Auskünfte erteilt die Koordinatorin Edith Pennetzdorfer unter Tel.: 07248/62243-43 oder per E-Mail: edith.pennetzdorfer@o.roteskreuz.at

RK Mitarbeiter bei der Warenaufbereitung

Wassergenossenschaft Natternbach

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. 1 Milliarde Menschen auf der Erde haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Wir allerdings haben Wasser in ausreichender Menge und in bester Qualität.

Bei der kürzlich erfolgten Überprüfung unseres Wassers wurde festgestellt, dass die Wasserqualität den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Der Härtegrad unseres Wassers ist zwischen 7 - 7,5 Härtegraden angesiedelt.
Um nötige Investitionen zu bewältigen und den Abnehmern auch in Zukunft rund um die Uhr genug sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, war eine Anpassung des Trinkwasserpreises nötig.

Laut Beschluss der Genossenschaftsversammlung im März 2018 wurde die Wassergebühr auf 0,70 Euro pro m³ erhöht.

Studienerfolg

Philipp Obernhumer (Foto rechts), Birkenstraße 4, hat an der Johannes Kepler Universität in Linz die Bachelorprüfung bestanden. Er absolvierte das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften mit dem Studienschwerpunkt Betriebswirtschaftslehre.

Herzliche Gratulation und viel Freude und Erfolg im Berufsleben.

Verabschiedung in den Ruhestand

Mit Ende des Schuljahres 2017/2018 verabschiedete sich Dipl. Pädagogin VOL Sieglinde Ploberger in den wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Freude und Engagement begleitete Sieglinde Ploberger an die 1000 Kinder durch die Volksschulzeit in Nattern-bach.

Sieglinde Ploberger hat diesen Job, der unglaubliche Flexibilität erfordert gewählt, weil es ihr großen Spaß macht mit Kindern zu arbeiten. So war die Lehrertätigkeit für die Pädagogin nicht nur Beruf, sondern vor allen Dingen auch Berufung.
Bürgermeister Josef Ruschak verabschiedete Sieglinde Ploberger mit einem Blumenstrauß.

Wir bedanken uns bei Frau Ploberger und wünschen ihr alles Gute, um die neu gewonnene Freizeit im neuen Lebensabschnitt in vollen Zügen lange genießen zu können.

Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Josef Ruschak, VOL Sieglinde Ploberger, VS-Direktorin Barbara Mairinger

Bestandene Matura

Manuel Pichler, Reiting 6, legte die Prüfung zum „Facharbeiter Landwirtschaft“ ab und bestand in der Folge die Matura im Florianer Bildungszentrum an der HBLA St. Florian.

Manuel Schlagintweit, Obertresleinsbach 11, hat an der „Höheren Lehranstalt für Informatik“ in Grieskirchen die Matura bestanden.

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg!

20 Jahre Urlaub am Bauernhof

Seit 20 Jahren verbringen die Ehegatten Marion und Edgar Scheyko aus Bochum ihren

Urlaub in Natternbach bei Richard Schlagintweit am „Katzböckhof“ in Obertresleinsbach. Sie genießen die schöne Natur, die Tiere und den Familienanschluss am Bauernhof.

Auch die mittlerweile erwachsenen Kinder kommen schon mit der eigenen Familie nach Natternbach. Vizebürgermeister Hans Kronschläger und Tourismusvorsitzender Siegi Sageder bedankten sich im Rahmen einer Gästeehrung für die langjährige Treue mit einem Ehrengeschenk und einer Urkunde.

Bild v.l.n.r.: VBGM Hans Kronschläger, Tourismusvorsitzender Siegi Sageder, Ehepaar Marion u. Edgar Scheyko mit Hauskatze, Bauer Richard Schlagintweit, Kinder Ehepaar Scheyko

Kindergarten News

Das heurige Kindergartenjahr ist beendet und die Kinder genießen die Ferien. Nun ist es an der Zeit, kurz darüber zu informieren:

In diesem Jahr besuchten **82 Kinder unseren Kindergarten, auf 4 Gruppen aufgeteilt**: 2 Regelgruppen (23 und 21 Kinder), 1 Integrationsgruppe (20 Kinder) und 1 alterserweiterte Gruppe, in der Kinder von 2-5 Jahren betreut wurden (18 Kinder, davon 6 Kinder unter 3 Jahre).
Heuer verlassen uns 31 Schulanfänger, die in die Schule wechseln. Ihnen wünschen wir von ganzem Herzen einen guten Schulstart.

Betreut wurden die Kinder von insgesamt 5 Pädagoginnen (Nadine Mühlböck, Ingrid Unterholzer, Olivia Pfeneberger, Melanie Auer und Isa Rathmayr), 4 Helferinnen (Gerlinde Ringer, Doris Zahrer, Hermine Berndorfer und Irmgard Mühlböck) und 1 Stützhelferin (Angela Gumpinger). Iris Neugschwandtner, die sich heuer noch in der Karenz befand, hat uns als Vertretung ausgeholfen.

Das Team des Natternbacher Kindergartens

Irmgard Mühlböck hat mit Ende dieses Kindergartenjahres unseren Kindergarten verlassen und ist in ihren wohlverdienten Ruhestand gestartet – wir bedanken uns aufs Herzlichste für 30 Jahre großartige und zuverlässige Unterstützung unseres Teams.
Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Zeit für ihre Hobbys und viele Tage im Kreise ihrer Lieben.

Bei der Betreuung der Kinder ist uns besonders wichtig, auf die Bedürfnisse und die Anliegen der Kinder einzugehen, um zu erreichen, dass sie sich zu selbstbewussten und selbständigen Persönlichkeiten entfalten und entwickeln können. Auch auf die Bildungspartnerschaft mit den Eltern legen wir einen großen Wert. Nur wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen können Ziele erreicht und umgesetzt werden.

In diesem Kindergartenjahr durften sich die Kinder, sowie das Team des Regenbogenkindergartens über 2 großartige Spenden freuen:

Harald Schwendinger (EDV Schwendinger) spendete uns einen Laptop, der uns eine modernere Beobachtungsdokumentation der Kinder ermöglicht.

Die **Gesunde Gemeinde** überreichte uns 3 Obstbäume für den Garten, an denen wir heuer schon die ersten Früchte ernten können.

Harald Schwendinger überreicht den Laptop an die Kindergartenleiterin Nadine Mühlböck (Bild Mitte)

Die Kinder können es kaum erwarten, bis die Früchte reifen

Wir bedanken uns bei den Sponsoren für diese großzügigen Spenden!

Kindergarten Natternbach - Vorausschau 2018/2019:

Im kommenden Jahr gibt es strukturelle Änderungen:
Aufgrund von 12 Anmeldungen unter 3 Jahren, haben wir beim Land OÖ um eine Bedarfsprüfung angesucht, welche Folgendes ergab:
Eine Kindergartengruppe wird in eine Krabbelgruppe umfunktioniert. Das heißt, 12 Kinder zwischen 1,5 und 3 Jahren werden in dieser Gruppe, die speziell auf die Bedürfnisse der jungen Kinder ausgerichtet sein wird, von Olivia Pfeneberger (Pädagogin) und Hermine Berndorfer (Helferin) betreut.
Weitere 68 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren werden in 3 Kindergartengruppen (2 Regelgruppen, 1 Integrationsgruppe) betreut.

Iris Neugschwandtner ist ab Herbst wieder als gruppenführende Kindergartenpädagogin bei uns tätig.

Das Team des Regenbogenkindergartens wünscht allen Natternbacherinnen und Natternbachern einen erholsamen und sonnigen Sommer!

Förderung für unsere Lehrlinge

! Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung !
! Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist !
! Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung !
! Berufsschulinternate für Lehrlinge kostenfrei!

LEHRE.FÖRDERN

LEHRE STATT LEERE. LEHRLINGS COACHING

Kostenlose Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Lehrlinge erhalten die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 36 Monate zurückliegt bzw. der Kurs frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen wurde. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens 6 Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg bei Lehre.fördern einreichen. Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar.

Diese Förderung gilt für alle Lehrlinge aus Unternehmen, landwirtschaftlichen Betrieben und Gebietskörperschaften. Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

Lehrlingscoaching – weil Coaching nicht nur im Sport wichtig ist!

Probleme in Berufsschule, Lehrbetrieb, in der Familie, mit Freund oder Freundin?
Da kann geholfen werden – wie bei Spitzensportlern unterstützen professionelle Coaches vertraulich bei der Lösung von Problemen. In persönlichen Gesprächen werden anstehende Schwierigkeiten analysiert und Lösungen erarbeitet. Und auch bei der Umsetzung der erarbeiteten Lösungen begleitet der Coach vertraulich und zuverlässig.

Einfach auf www.lehre-statt-leere.at unverbindlich anmelden. Der Coach meldet sich innerhalb von 2 Tagen!

Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können diese Förderung nicht in Anspruch nehmen.

Finanzielle Entlastung bei Wiederholung der Lehrabschlussprüfung

Es kann schon mal vorkommen - man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Nicht verzagen und nochmals versuchen! Für einen zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Und nicht vergessen - der nochmalige Besuch eines Vorbereitungskurses zur Lehrabschlussprüfung zahlt sich aus!

Berufsschulinternate für Lehrlinge kostenfrei

Für tausende Lehrlinge ist es auf Grund der Entfernung vom Wohnort bzw. der Lehrstelle zur Berufsschule nicht möglich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln täglich morgens in die Schule und abends wieder nach Hause zu fahren. Diese Lehrlinge haben die Möglichkeit, während der Berufsschulzeit in einem Internat zu wohnen.
Bis 31.12.2017 mussten viele Lehrlinge das Internat zumindest teilweise selbst bezahlen. Mit 01. Jänner 2018 sind die Internate für alle Lehrlinge kostenfrei.

Lehrlinge im öffentlichen Dienst bzw. in überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen fallen nicht in diese Regelung.

Kontakt:
Wirtschaftskammer OÖ
Referat lehre.fördern
Wiener Straße 150
4020 Linz
T: 05-90909-2010
F: 05-90909-4089
M: lehre.foerdern@wkooe.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at

Prüfungserfolg

Bürgermeister Josef Ruschak gratuliert Nadine Mühlböck zum Prüfungserfolg

Nadine Mühlböck ist seit 1. September 2014 bei uns als Kindergartenpädagogin beschäftigt. Nachdem die langjährige Leiterin, Frau Brigitte Humberger in den Ruhestand ging, übernahm Nadine mit Beginn des Kindergartenjahres im September 2017 die Führung des Kindergartens. Dazu benötigt sie den „Lehrgang für Führungskräfte in elementaren oö. Kinderbetreuungseinrichtungen“, den sie nun mit Erfolg abschloss. Wir wünschen Nadine viel Freude bei ihrer Tätigkeit und eine gute sowie wertschätzende Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Kolleginnen.

Vorbildlicher Einsatz der Volksschüler

Die Volksschule hat sich wie jedes Jahr wieder bei der Müllsammelaktion beteiligt. Dies ist ganz wichtig für die Bewusstseinsbildung der Volksschulkinder, da sie lernen, dass Müll nicht unachtsam weggeworfen werden soll.

Als kleines Dankeschön für ihren Einsatz hat der Umweltausschuss ein Insektenhotel übergeben.

Im Schulhof wurde eine kleine Kräuteroase gemeinsam mit den Kindern angelegt und betreut.

Dort wurde auch das Insektenhotel platziert, damit die Kinder im Unterricht die unterschiedlichen Bewohner dieses Hotels besichtigen können.

Wir freuen uns wenn Natur und Umwelt einen wichtigen Stellenwert im Unterricht haben und den Kindern dieses Thema lebhaft vermittelt wird.

Vielen Dank für den Einsatz der Lehrerinnen an unserer Volksschule.

Markus Scheucher
Mitglied des
Umweltausschusses

Maibaumaufstellen am 27.4.2018

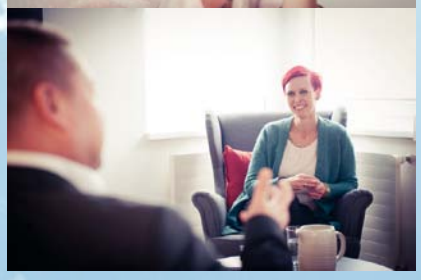
In Natternbach gehört der Maibaum zum festen Brauchtumsbestand. Der geschmückte Baum wurde auch heuer wieder von vielen helfenden Händen bei der Blumeninsel in der Ortsmitte aufgestellt.

Gespendet wurde der Maibaum von Altbürgermeister Hermann Obernhumer!

Neu in RAAB!

Psychotherapeutische Praxis für systemische Familientherapie

Mariella Klaffenböck, MMH
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision



Psychotherapie wird bei seelischen Konflikt- u. Krisensituationen, psychischen Leidenszuständen und chronischen körperlichen Beschwerden angewandt. Ebenso ist Psychotherapie ein Angebot bei Veränderungs- oder Entwicklungsanliegen.
Mein Therapieangebot richtet sich an Jungendliche, junge Erwachsene und erwachsene Personen. Ich biete Ihnen Psychotherapie, Paar- und Familientherapie sowie Beratung, Supervision und Coaching. Ich arbeite mit Einzelpersonen, Paaren, Familien, Gruppen und Teams.

Nähere Informationen über mich, die Methoden und meine Praxis finden Sie auf meiner Homepage
www.praxis-klaffenboeck.at
Termine nach Vereinbarung unter 0664/41 06 333.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Marktstraße 6, 4760 Raab (Gebäude Raiffeisenbank, 1. Stock)

Jungbürgerfeier Jahrgang 2000

32 junge Frauen und Männer unserer Gemeinde feiern im Jahr 2018 den 18. Geburtstag. Für die Gemeinde ist es ausgesprochen wertvoll, wenn junge Menschen sich im Gemeindeleben einbringen und engagieren. Deshalb luden Bürgermeister Josef Ruschak und Gemeindejugendreferentin Andrea Grüneis zu einer Jungbürgerfeier ein.
15 junge Erwachsene folgten dieser Einladung. Nach der Begrüßung mit Sektempfang durch den Bürgermeister, erfolgte eine Präsentation der Marktgemeinde. Den jungen Bürgern wurden Urkunden und die Landeschronik überreicht. Anschließend übersiedelte die Gesellschaft in die Pizzeria Viva. Unter den teilnehmenden jungen Erwachsenen wurden Natternbacher 10-er im Wert von 50 Euro verlost.

Blumenabend

Im Bild von links nach rechts: Bürgermeister Josef Ruschak, Hildegard Probst, Hildegard Marböck, Gärtnermeister Hermann Prohaska, Ortsbäuerin-Stv. Monika Pichler, Maria Reisinger, Gertraud Eßl, Roswitha Gschwendtner

Der jährliche Blumenschmuck-Wettbewerb trägt wesentlich dazu bei, die Attraktivität unserer Gemeinde in Szene zu setzen. Die blumengeschmückten Terrassen, Balkone und Gärten der einzelnen Häuser heben das Ortsbild wohltuend hervor. Um die monatelange Arbeit und das private Engagement der Blumenliebhaber zu würdigen, werden alljährlich die aufwendig geschmückten Häuser prämiert. Beim Blumenabend am 13. April 2018 konnte Bürgermeister Josef Ruschak und Monika Pichler von den Bäurinnen an folgende Damen mit grünem Daumen einen Preis in Form eines Blumenstockes überreichen:

Hildegard Probst, Berndorf 1
Maria Reisinger, Sonnenhang 37
Roswitha Gschwendtner, Vischerstraße 30
Hildegard Marböck, Pfeneberg 8
Gertraud Eßl, Traunolding 2
Hedwig Köpf, Weidweg 2 (nicht am Bild)

Stellenangebote IKUNA Naturresort:

- Koch mit Lehrabschluss
- Küchenhilfe
- Technisch versierter Hausmeister
- Commis De Rang
- Frühstückskellner
- Mitarbeiter im Restaurant

IKUNA NATURRESORT

Bitte unter 0664 8861 3473 anrufen oder eine Bewerbung auf karriere@ikuna.at senden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.

Landessportehrenzeichen in Gold für Josef Ruschak

Foto: Land OÖ

Das Land OÖ. lud am Mittwoch, 13.6.2018 in den Redoutensaal nach Linz. Dort wurde Bürgermeister Josef Ruschak mit dem

Landessportehrenzeichen in Gold

für den ehrenamtlichen Einsatz und außergewöhnliche Verdienste um das oberösterreichische Sportwesen ausgezeichnet.

Wir gratulieren recht herzlich!

Spende des AVZ Natternbach für „Essen auf Räder“

Um „Essen auf Räder“ kostendeckend führen zu können, ist die Marktgemeinde Natternbach auf viele ehrenamtliche Helfer und eventuelle Spenden angewiesen.

Vom Erlös des Maibaumkraxelns übergab der Verein AVZ eine **Spende in der Höhe von 50,-- Euro zur zweckgebundenen Verwendung für „Essen auf Räder“** an das Marktgemeindeamt Natternbach.

Recht herzlichen Dank dafür!

Bitte um Mithilfe und Unterstützung am Biografie/Dokumentationsprojekt - Alois Fischbauer

Namensgebungsfeier und Gedenktafelenthüllung Alois Fischbauer Sportzentrum am 6. Oktober 2013

Andreas Fischbauer ersucht um folgende Veröffentlichung:

Mit seinen Welt-, Europa- und Staatsmeistertiteln im Skibob-Sport und seinen zahllosen Erfolgen als aktiver Fußballer und Trainer gebührt Alois Fischbauer ein ganz besonderer Ehrenplatz in der Geschichte.

Als er 2012 im sechzigsten Lebensjahr leider viel zu früh verstarb, hinterließ der stets bescheidene und bodenständige Ausnahmesportler eine große Lücke. Um seinen unvergessenen Leistungen und Verdiensten eine würdige Form zu verleihen, hat es sich sein Sohn Andreas Fischbauer zur Aufgabe gemacht, über seinen Vater eine Dokumentation und Biografie zu veröffentlichen.

Für dieses ambitionierte Vorhaben konnte er den oberösterreichischen Autor und Künstler Josef Zweimüller gewinnen, der sich vom Leben- und Wirken Alois Fischbauers tief beeindruckt zeigt.

Damit die Biografie ein Erfolg und dem beliebten wie erfolgreichen Menschen Alois Fischbauer gerecht wird, sind nun alle aufgerufen, die Alois persönlich gekannt haben, eventuell noch Fotos, Videos besitzen, oder sich an Begebenheiten und Anekdoten erinnern. Jede Information, jedes Bild, jede kleine Geschichte könnte helfen und einen wertvollen Beitrag leisten.

Alois Fischbauer während seiner sportlich aktiven Zeit

„Die Natternbacherinnen und Natternbacher haben Alois Fischbauer immer geschätzt, unterstützt und gefördert“, sagt Andreas Fischbauer, der sich auf zahlreiche Rückmeldung freut:

andreasfischbauer@gmail.com
Tel.: 00436642561764

Danke auch für finanzielle Unterstützung:
Andreas Fischbauer
Buchprojekt Alois Fischbauer
AT61 3452 2800 0003 1476

ENTSORGUNG MINERALWOLLE

ab April 2018

Was wird gesammelt?

- ✓ Künstliche Mineralfasern (KMF)
- ✓ Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen

Nicht im Zugbandsack gesammelt werden:

- Baurestmassen,
- Asbestzement/Eternit,
- asbesthaltige Materialien,
- Gipskarton- oder Heraklithplatten

Bei der Abgabe im ASZ ist unbedingt zu beachten:

- ✓ Entsorgung erfolgt **ausschließlich** über den **staubdichten, verschnürbaren 110-Liter-Sammelsack.**

Die Sammelsäcke sind vorab im ASZ erhältlich!

- ✓ Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angenommen.
- ✓ Kosten: **€ 5,00/Sack** (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung).

Bei größeren Mengen wenden Sie sich bitte an die private Entsorgungswirtschaft!

Besondere Sorgfalt geboten!

- ✓ Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen.
- ✓ Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
- ✓ Die Deponierung erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.

Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!

unsere Umwelt Profis

ASZ ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

LAND OBERÖSTERREICH

ASIATISCHER LAUBHOLZBOCKKÄFER

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon drei Mal ein Befall durch den ALB festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

SO KÖNNEN SIE HELFEN

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt **Ahorn, Roßkastanien, Weiden und Pappeln**) mit einem Durchmesser ab 2 - 3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1 - 1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20 - 35 mm groß, glänzend schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos im Internet unter:
www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen > Land- und Forstwirtschaft > Forstdienst > Forstschutz

BITTE MELDEN

Bei Verdacht bitte rasch **Meldung an das Gemeindeamt** (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.

Oö. Landes-Forstdienst

LFW

Überprüfen Sie ihren Wasserzähler

Aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und an sanitären Einrichtungen innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten. Meistens werden die Verluste erst dann bemerkt, wenn der Wasserzähler durch die Gemeinde abgelesen wird oder die Wasser- und Kanalgebührenrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler bekanntlich nur einmal im Jahr abgelesen werden, kann z.B. durch ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um ein vielfaches höher ist als gewöhnlich. Finanziell betrachtet entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden.

In letzter Zeit häufen sich die Ansuchen um Rückerstattung der Kanalgebühr wegen eines Defektes in den Wasserversorgungsanlagen privater Gebäude.

Wir weisen darauf hin, dass die einwandfreie Funktion der Hausinstallation in der Eigenverantwortung des einzelnen Hausbesitzers liegt und künftig derartige Ansuchen nicht mehr positiv entschieden werden können.

Um böse Überraschungen bei der nächsten Abrechnung zu vermeiden, empfehlen wir, in regelmäßigen Abständen den Wasserverbrauch zu kontrollieren. Achten Sie besonders darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Sollte sich das Rädchen der Wasseruhr dennoch drehen, obwohl kein Wasser abgenommen wird, so ist dies ein Anzeichen, dass in der Installation nach der Wasseruhr ein Defekt aufgetreten ist. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.

Dieser Gemeindezeitung liegt ein Musterblatt bei, welches Ihnen die Kontrolle Ihrer Wasseruhr erleichtern soll und Ihnen Überblick über den laufenden Verbrauch gibt. Weitere Musterblätter sind beim Marktgemeindeamt erhältlich.

Sozialhilfeverband
Grieskirchen

Wie wirkt sich das Verbot des Pflegeregresses in den ersten beiden Monaten des Jahres 2018 im Bezirk Grieskirchen aus?

Der SHV Grieskirchen informiert: „Kein Grund zur Sorge!“

Im Dezember 2017 wurden im Bezirk Grieskirchen 13 Heimanträge gestellt, im neuen Jahr 2018 wuchs die Zahl im Jänner auf 23 und im Februar auf 30 Heimanträge an. Davon konnten auch 48 betagte Menschen bereits aufgenommen werden, großteils sogar im Wunschheim.

Zum Stichtag 6.3.2018 standen 18 Personen auf der Warteliste, teils weil sie lieber auf ihr Wunschheim warten, teils weil die Aufnahme noch nicht so dringlich ist. Zum 6.3.2018 waren im Bezirk Grieskirchen 5 Plätze frei, davon 2 Einzelzimmer und 3 Zweibettzimmer.

Die gute Nachricht ist, dass die durchschnittliche Wartezeit im Jänner nur 7,6 Tage betrug und im Februar 9,4 Tage für eine Langzeitaufnahme. Das heißt, dass im Falle einer plötzlich auftretenden Pflegebedürftigkeit z.B. durch einen Schlaganfall hervorgerufen, binnen weniger Tage ein Heimplatz angeboten werden kann. Falls dies ein Zweibettzimmer ist und nicht im Wunschheim, gibt es die Option einer Übersiedlung.

Eine Langzeitaufnahme erfordert die Pflegestufe 4, nur in Ausnahmen der „sozialen Indikation“ z.B. unzumutbare Wohnverhältnisse, kann auch eine Aufnahme mit Pflegestufe 3 nach einer Begutachtung durch die Koordinatorin für Betreuung und Pflege erfolgen.

Die Grundsätze für eine Heimaufnahme lauten auch 2018:

- Dringlichkeit vor Wartezeit!
- Dringlichkeit vor Komfort! (eine dringende Aufnahme

wird einer Übersiedlung vorgezogen
- Mobil vor stationär!

Für Beratung und Heimanträge stehen die Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen in Grieskirchen, Gaspoltshofen und Kallham und an einem Sprechtag im Gemeindeamt Steegen nach Terminvereinbarung sehr gerne zur Verfügung.

Sprechtag

Im Gemeindeamt Steegen
Badergasse 5
4722 Peuerbach
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: 0664/6007282161

Sozialberatungsstelle Grieskirchen

Im Bezirksalten- und Pflegeheim
Wagnleithnerstraße 36
4710 Grieskirchen

MO, DI, FR: 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 07248/61744
E-Mail: sbs@shvgr.at

Frauen LAND OBERÖSTERREICH
FRAUENREFERAT

100 Jahre Frauenwahlrecht

2018 feiern wir „100 Jahre Frauenwahlrecht". Viele Frauen haben die Politik der vergangenen Jahrzehnte mitgeprägt. Das Frauenreferat des Landes Oberösterreich hat im Auftrag von Frau Landesrätin Mag.ª Christine Haberlander die Broschüre „100 Jahre Frauenwahlrecht" publiziert, um die Erfolgsgeschichte der letzten 100 Jahre zu erzählen.

Die Broschüre steht auf der Homepage des Frauenreferates (www.frauenreferat-ooe.at) zur Verfügung und kann jederzeit heruntergeladen werden.

Kompostieranlage Obertresleinsbach

Seit 1. April bis voraussichtlich 1. November ist die Kompostieranlage in Obertresleinsbach wieder geöffnet. Wichtig für die Anlieferung des biogenen Abfalles ist die *sortenreine Ablagerung* an den dafür vorgesehenen Plätzen der Kompostieranlage.

Öffnungszeiten neu:

Mittwoch : 17 Uhr - 19 Uhr
Freitag : 15 Uhr - 18 Uhr
Samstag: 14 Uhr - 17 Uhr

Anlieferung außerhalb dieser Öffnungszeiten nur nach telefonischer Voranmeldung. In diesem Fall sind 5 Euro Bereitstellungsgebühr zu bezahlen.

HUMUS

Rasen mähen - wann?!

Die Rasenmähzeit ist in vollem Gange. Im Interesse einer guten Nachbarschaft möchten wir daher an Sie appellieren, nur an den unten stehenden Zeiten den Rasen zu mähen bzw. andere geräuschvolle Tätigkeiten (Häckseln, Hecken schneiden....) auszuüben. In unserer Gemeinde gibt es - wie in vielen anderen Landgemeinden - (noch) KEINE ortspolizeiliche Verordnung, die bei Zuwiderhandlung eine Geldstrafe vorsieht. Denn wir sind nach wie vor der Meinung, dass man „Ruhezeiten" auch OHNE eine derartige Verordnung einhalten kann:

Für alle, die vielleicht die „Rasenmäh-Zeiten" noch nicht oder nicht mehr wissen:

- Gemäht wird nur an Werktagen

  Montag bis Samstag
  9:00 Uhr - 12:00 Uhr
  14:00 Uhr - 20:00 Uhr

- An Sonn- und Feiertagen ist das Rasenmähen verboten. Diese Zeiten gelten auch für Arbeiten mit Kreissäge und Motorsäge sowie für Arbeiten mit erhöhtem Geräuschpegel!

BIBLIOTHEK

Erlesen und erleben in Natternbach

Österreichischer Vorlesetag

Der Österreichische Vorlesetag (eine Initiative von „echo medienhaus“) fand heuer am 15. März zum ersten Mal statt. Das Projekt-Team hat sich zum Ziel gesetzt, den Österreichischen Vorlesetag zu einer nationalen Bewegung für das Lesen von Büchern zu machen. Es soll ein deutliches Zeichen für Literatur, das Lesen und das Vorlesen gesetzt werden. Darüber hinaus soll diese Aktion dazu beitragen, dass Kinder wieder mehr und regelmäßig vorgelesen wird um deren Bildungs- und Entwicklungschancen zu erhöhen.

Denn Vorlesen hat erwiesenermaßen positive Auswirkungen auf unsere Kinder. Und es macht auch den Erwachsenen Spaß. Bis 2020 soll in allen 2100 Gemeinden Österreichs eine Lesung am Österreichischen Vorlesetag abgehalten werden.

Auch Bürgermeister Josef Ruschak nahm die Einladung gerne an und las in der Volksschule Natternbach eine Geschichte aus Thomas Brezinas „Dicke Freunde“.

Runterkommen und Pause machen - vorlesen entspannt!
Foto: Gemeinde Natternbach

Ferienaktion unserer Gemeindebibliothek

Vielleicht habt ihr schon darauf gewartet: *Ja, auch heuer gibt es wieder den „Ferien-Lese-Sommer“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren.*

Gratis lesen in den Ferien lässt garantiert keine Langeweile aufkommen! Und so funktioniert es:

Bei deinem ersten Besuch im Zeitraum vom 16. Juli bis 31. August stellen wir dir einen Bücherwurmpass aus. Für jedes ausgeliehene und gelesene Buch erhältst du einen Stempel in deinen Pass.

Gleichzeitig kannst du einen Gewinnkupon ausfüllen und nimmst somit an der Verlosung von 3 Preisen (im Wert von je 10 Euro) teil. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

„frauen.leben.gesund“

Unsere Gesunde Gemeinde Natternbach beteiligt sich in den Jahren 2018-2019 zum Schwerpunkt „frauen.leben. gesund“ des Landes Oberösterreich.

Innerhalb der nächsten zwei Jahre werden wir daher Angebote zur **Gesundheitsförderung von Mädchen und Frauen umsetzen.**

Folgende Aktivitäten haben wir dazu bereits geplant:

- **Vortrag: Wechseljahre und Menopause.** Altersbedingt verändert sich der Hormonspiegel. (Für Frauen ab 40)
- **Vortrag vom LKA: Sicherheit im öffentlichen Raum.** (Das eigene Auftreten , Vorbeugen und Vermeiden von gefährlichen Situationen sowie das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten, soll Straftaten verhindern oder abmildern.) Für Teenager ab 16, Frauen und Männer.
- **Tastseminar: Brust - bewusst** (Mädchen und Frauen lernen und erfahren unter fachlicher Anleitung an einem Brustmodell wie sich Knoten anfühlen und was sie sonst noch über ihre Gesundheit wissen sollten)

Wir möchten alle Interessierten einladen, Wünsche oder auch Fragen einzubringen und sich an den Angeboten zu beteiligen, um dieses wichtige Thema in unserer Gesunden Gemeinde mitzugestalten.
Die Veranstaltungstermine werden noch rechtzeitig öffentlich gemacht.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Veranstaltungen und auf zahlreichen Besuch!

Therapiehund & Co

Die Nachmittagsbetreuung der VS Natternbach hatte im März besonderen Besuch: Frau Meisel und ihre Therapiehunde Paula & Nadua. Spielerisch und mit viel Geduld wurde den Kindern Wissen über Hunde vermittelt.

Nach den Spielen blieb noch genügend Zeit um die Hunde zu bürsten und zu streicheln. Auch das eine oder andere Leckerli für die Hunde durfte natürlich nicht fehlen.

Die Kinder waren mit Freude und Begeisterung dabei und alle waren sich einig:

Das Hundeprojekt war ein tolles Erlebnis!

Gefördert wird bei der Hundetherapie über das Spiel!

„Der Hund dringt in Welten ein, zu denen kein Mensch mehr die Erlaubnis bekommt, auch nur anzuklopfen.“

Ermöglicht wurden diese Therapiestunden durch die Unterstützung der Gesunden Gemeinde Natternbach.

Polentaknödel mit Käse gefüllt

Zutaten für 4 Personen:
1 L Wasser
1 EL Gemüsepulver
400 G Maisgrieß
2 Eier
50 bis 100 G Käse
Knoblauch, Basilikum, Oregano oder Pizzagewürz

Zubereitung:

In die kochende Gemüsebrühe den Maisgrieß unter Rühren einrieseln lassen und ca. 20 Minuten dünsten. Dabei öfter umrühren. Die Masse auskühlen lassen, danach die Eier dazugeben und mit Knoblauch und Kräutern abschmecken. Mit Kräutersalz und Pfeffer aus der Mühle nachwürzen.

Aus der Polentamasse mit befeuchteten Händen 12 gleichgroße Kugeln formen, in der Handfläche flach drücken und in die Mitte den kleinwürfelig geschnittenen Käse legen. Zudrücken und zu Knödeln formen. Die Knödel im heißen Fett goldbraun herausbacken.

Diese Knödel werden mit Ratatouille oder auf mit Kürbiskernöl angerichteten buntem Blattsalat serviert.

Tipp: *Dieses Gericht kann auch gut, ohne Qualitätseinbußen, vorbereitet werden. Dazu die fertig gedrehten Knödel in Frischhaltefolie wickeln und bis zum Herausbacken im Kühlschrank lagern.*

Wir wünschen guten Appetit!

Kinder Kram

Das rechte Bild der Entenfamilie unterscheidet sich durch 12 Fehler. Findest du sie?

Auflösungen: